

Pressedienst

Pressemitteilung 065/2014

Fünfte Kulturwissenschaftliche Sommerschule zu Ende gegangen

Rahmenprogramm mit Exkursionen – Hof Pöhlking in Steinfeld eines der Ziele

Kürzlich ging die fünfte Kulturwissenschaftliche Sommerschule der Universität Vechta zu Ende. 26 Studierende aus elf Ländern waren drei Wochen zu Gast an der Universität Vechta und lernten neben der deutschen Sprache das Alltags- und Universitätsleben in Deutschland kennen. Zum Rahmenprogramm gehörten außerdem Exkursionen ins Umland, wie der Besuch auf dem Hof der Familie Pöhlking in Steinfeld.

Für die Studierenden aus Ägypten, Bulgarien, Rumänien, Armenien, Kirgistan, Usbekistan, Brasilien, Schweden, Japan, Russland und der Ukraine war der Besuch des Betriebs Pöhlking ein Höhepunkt des Programms. Auf dem Hof, der bereits seit 1760 existiert, erhielten die Studierenden Einblicke in die verschiedenen Bereiche des landwirtschaftlichen Betriebs. Dazu gehörten die Bestellung der Felder, Nutzung von Spritzanlagen, Tierpflege in der Schweine- und Hühnermast und Anbau und Pflege des Gemüsegartens. Auch der Kürbisanbau, die merkwürdig geformten Ziergurken und das benachbarte Mühlenmuseum faszinierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei leckerem hausgebackenen Kürbisbrot und vielen Familienanekdoten ließ die Gruppe einen schönen Tag auf dem Lande ausklingen.

Die nächste Kulturwissenschaftliche Sommerschule findet vom 20. August bis 11. September 2015 in Vechta statt.

Bildunterschrift:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kulturwissenschaftlichen Sommerschule auf dem Hof Pöhlking. (Bild: Lena Wenke)

Vechta, 19. September 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de